

Potenzialanalyse Erneuerbare Energien allgemein

Die Ergebnisse der Potenzialanalysen stammen aus vorhandenen Klimaschutzkonzepten für den Landkreis Böblingen (IFEU, Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH, 02.2013), die Städte Sindelfingen (IFEU, Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH, 04.2013) und Böblingen (IFEU, Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH, 03.2012) sowie die beiden Gemeinden Bondorf und Nufringen (beide K & L Ingenieurgesellschaft für Energiewirtschaft mbH). Die Potenziale für erneuerbare Energien im Kreis Böblingen wurden in einem mehrstufigen Verfahren ermittelt. Zunächst wurde mit Hilfe des Programms 100prosim über die vorliegenden Flächendaten und -nutzungsformen eine erste Abschätzung der regionalen Potenziale getroffen. Diese wurden anschließend mit regionalen Ausbauraten der letzten Jahre und vorliegenden Untersuchungen abgeglichen.

Potenzialanalyse Wind

Als Grundlage für die Potenzialabschätzung zur Windkraft im Landkreis Böblingen diente eine vom Regionalverband Stuttgart erstellte Übersicht für mögliche Windkraftstandorte im Landkreis Böblingen. Bei den Flächen handelt es sich um eine Auswahl, bei denen sowohl die Windhöufigkeit als auch sämtliche rechtlichen Bestimmungen (z.B. Sicherheitsabstände) bereits berücksichtigt sind. Für jede Fläche erfolgt zudem noch ein nachgelagertes Planungsverfahren.

Bei dieser ersten Voruntersuchung wurden Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch/Gesundheit, Flora/Fauna/Biodiversität, Wasser, Boden, Klima/Luft, Erholung/Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter/historische Landschaft untersucht und erstmals bewertet. Diese Bewertung dient lediglich als Übersicht und hat keine rechtliche Bindung (Stand 2013).

Sollten Flächenpotenziale in einer Kommune vorhanden sein, wurden diesen Flächen Anlagen zugewiesen, für welche eine Leistung von 2 MW bei 1.500 Vollbenutzungsstunden angenommen wurden.